



Bütezettels Sommerzauber Kino auf der Hochwartwiese Reichenau

Samstag, den 22. Juni:

Yo, también – Wer will schon normal sein?

Beginn: 21.45 Uhr | Eintritt: 7 Euro

Daniel leidet am Down-Syndrom. Als Erster in Europa schließt er mit diesem Handicap ein Hochschulstudium ab und arbeitet anschließend als Sozialarbeiter in Sevilla. Er verliebt sich in seine "normale" und attraktive Kollegin Laura. Die akzeptiert ihn als Freund, langsam auch als Geliebten. Ihre Umwelt reagiert mit Unverständnis oder gar Abwehr auf die Beziehung. Und auch Laura fragt sich, warum gerade ich? Seine Antwort sagt alles: "Weil du mir das Gefühl gibst, normal zu sein."

"Yo Tambien" ist die Geschichte eines jungen Mannes mit Down-Syndrom, der sich in seine Kollegin verliebt. Ein ehrlicher, leichter Streifen mit außergewöhnlichen Darstellern, klugen Dialogen, viel Witz und der richtigen Portion Rührung ohne Kitsch!

Samstag, den 06. Juli:

Die Kirche bleibt im Dorf

Beginn: 21.45 Uhr | Eintritt: 7 Euro

Klara Häberle ist ein freches Mädchen aus Oberrieslingen. Sie ist schwer verliebt in Peter Rossbauer aus dem verfeindeten Nachbardorf Unterrieslingen. Beide würden am liebsten heiraten, aber das stellt sich als schwierig heraus, denn der Weinbergbesitzer Gottfried Häberle, Klaras Vater, und Elisabeth Rossbauer, die Mutter von Peter, sind absolut dagegen. Seit dem Mittelalter sind die zwei schwäbischen Dörfer Unterrieslingen und Oberrieslingen fürchterlich verkracht, weil sie Kirche und Friedhof miteinander teilen müssen. Die Kirche steht in Oberrieslingen und der Friedhof liegt in Unterrieslingen. Bei einer Beerdigung kommt es zum Eklat zwischen den Dörflern. Als dann auch noch ein

amerikanischer Antiquitäten-Händler auftaucht und eine Riesensumme für die kleine Kirche bezahlen möchte, ist das Durcheinander vollkommen.
Romeo und Julia im Schwabenländle – spritzig, urig, „luschtig“!

Donnerstag, den 11. Juli:

Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger

Beginn: 21.45 Uhr | Eintritt: 7 Euro

In Ang Lees aufwendiger Verfilmung des gefeierten Bestsellers von Yann Martel erzählt er die unglaubliche Geschichte des jungen Zoodirektorsohns Pi, der nach einem Schiffsunglück in einem Rettungsboot auf dem Meer treibt. Dieses teilt er sich mit dem einzigen anderen Überlebenden: einem Furcht einflößenden bengalischen Tiger namens Richard Parker, zu dem er eine wundersame und unerwartete Verbindung aufbaut. Pi nutzt seinen ganzen Einfallsreichtum, um den Tiger zu trainieren, seinen Mut, um den Elementen zu trotzen, und schlussendlich seinen Glauben, um die Kraft aufzubringen, sie beide zu retten. Die schicksalhafte Reise des Teenagers wird dabei zunehmend ein episches Abenteuer voller gefährlicher Entdeckungen und Erlebnisse.

Ang Lee ist es tatsächlich gelungen, einen schwer zu verfilmenden Roman zu wirklich großem Kino zu machen, das gleichsam überwältigend wie bescheiden wirkt und zu Recht mit vier Oscars – unter anderem für die beste Regie – ausgezeichnet wurde.

Samstag, den 10. August:

Seenachtsfest in Konstanz

Und zum Abschluss des Sommerzaubers sind wir wieder auf der Hochwart und freuen uns mit euch auf das Feuerwerk des Seenachts-Festes in Konstanz - auch ohne Musik! Jedes Jahr ein neuer Genuss!

Und hier noch mal alles, was man wissen muss!

Die Lage:

schön, schöner, am schönsten!
Auf dem höchsten Punkt der Insel,

Panorama	der Hochwart mit einem unvergleichlichen Untersee-
Der Platz:	Die Wiese neben dem Hochwarthäusle ist ausreichend bestuhlt und bietet außerdem genügend Fläche für ein Sommer-Happening auf der Picknick-Decke!
Die Technik:	Die Kino-Abende werden in Kooperation mit Kino-Mobil Baden-Württemberg e.V. präsentiert, organisiert und vorgeführt.
Wetter:	Natürlich wunderbar. Sollte es dennoch an den Kino-Abenden nicht schön sein, fällt die Vorführung leider aus!
Bewirtung:	Ab 19.00 Uhr bietet der Bütezettel Getränke und kleine Snacks zu bewährten Zettel-Preisen an.
Die Anfahrt:	mit dem Auto bequem parkieren am Bütezettel (Gewerbegebiet gegenüber Supermarkt) mit romantischem Spaziergang zur Hochwart. Bitte nicht zwischen den Reben parken!
	öffentliche Verkehrsmittel: mit dem Seehas bis Bahnhof Reichenau und von dort mit dem Südbaden-Bus bis Haltestelle Königsegg; Retour Königsegg um 24.00 Uhr bis KN-Stadt über Bahnhof Reichenau

mit Fahrrad, Inliner:

Hochwarthäusle auf höchstem Punkt
der Insel anvisieren und
ausgeschildertem Weg folgen!

Unser Dank:

- der Gemeinde Reichenau mit
Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll
- dem Team vom Bauhof
- allen Helfern und guten Geistern
- Fotofachgeschäft Lichtblick,
Waldhaus Brauerei, Jungpflanzen
Peter Stader, Fritz-Kola und der
Randegger Ottilienquelle
für ihre freundliche Unterstützung